

**Niederschrift
zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Haseldorf
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 20.11.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Haseldorf, Hauptstraße 24a, 25489 Haseldorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister
Klaus-Dieter Sellmann BfH

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wilfried Kahnert	BfH	
Herr Thomas Körner	CDU	
Herr Daniel Kullig	BfH	
Frau Helga Millahn	CDU	Vertreter für Dirk Koopmann
Herr Uwe Schölermann	CDU	
Frau Gisela Speer	BfH	Vertreter für Dr. Frank Schoppa
Herr Dr. Boris Steuer	SPD	

Gäste

18 Bürger		
Herr Hölscher	Tiefbau Breitband	bis 20.43 Uhr
Frau Ines Nicolaisen	Zweckverband Breitband	bis 20.43 Uhr
Herr Helge Stein	Zweckverband Breitband Marsch und Geest	bis 20.43 Uhr

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Hölck	SPD
Herr Dirk Koopmann	CDU
Herr Dr. Frank Schoppa	BfH

Gäste

Herr Jänisch	Untere Wasserbehörde d. Kreises Pinneberg
Herr Jörg Kastrup	Untere Naturschutzbehörde d. Kreises Pinneberg

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.10.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Vorsitzende schlägt eine Ergänzung zur Tagesordnung vor:

Nach TOP 13 soll ein Meinungsaustausch über das in der letzten Sitzung vorgestellte Konzept für ein neues Baugebiet stattfinden. Der Punkt „Meinungsaustausch über das Konzept für ein neues Baugebiet“ wird TOP 14. Alle Weitere Tops verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Parkverbotszone im Bereich Hauptstraße
 - 2.2. Parkverbot/Verkehrsrechtliche Maßnahme Ortseingang Haseldorf
 - 2.3. Brunnen in der Straße Neuer Weg
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
5. Berichtswesen
6. Bericht der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde zum Trassenverlauf der geplanten Gasleitung
7. Bericht Zweckverband Breitband zum Breitbandausbau
8. Lösung der Entwässerung in der Straße Neuer Weg
Vorlage: 0258/2019/HaD/BV
9. Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung), hier: Satzungsbeschluss und Abwägung der Stellungnahmen
Vorlage: 0253/2019/HaD/BV

10. Einführung von Regionalbudgets der AktivRegion für Kleinstprojekte
Vorlage: 0254/2019/HaD/BV
11. Sanierung öffentlicher Gebäude
12. Sanierung ländlicher Wege
13. Ortsgestaltungssatzung; hier: Bildung einer Arbeitsgruppe
14. Meinungsaustausch über das Konzept für ein neues Baugebiet
15. Verschiedenes
- 15.1. Straßenbeleuchtung Feuerwache
- 15.2. Sachstand Gewerbegebiet
- 15.3. Fußweg Altenfeldsdeich
- 15.4. Schredderaktion
- 15.5. Brücke Grüner Damm

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Parkverbotszone im Bereich Hauptstraße

Eine Bürgerin tut ihr Befremden darüber kund, dass im Oktober vor ihrem Grundstück eine Parkverbotszone eingerichtet wurde, ohne dass sie vorher eine Info erhalten hat. Des Weiteren hat sie ein Gespräch mit dem Bürgermeister geführt, in dem es um den Überweg zum Deich und eine entsprechende Asphaltierung ging. Die Nutzung ihres eigenen Grundstücks wird immer mehr eingeschränkt, da bei Trockenheit eine Bewässerung des nicht asphaltierten Weges nicht erfolgt. So kommt es zu Staubentwicklungen, die sie einschränken, sich ungestört in ihrem Garten aufzuhalten.

Der Bürgermeister antwortet auf die Fragen der Bürgerin. Die Parkverbotschilder wurden dort und an drei weiteren Stellen in der Gemeinde eingerichtet, da die Kreisverkehrsgesellschaft n Pinneberg (KViP) die Landesstraßenverwaltung darum gebeten hat. Es handelt sich um eine Landesstraße, sodass die Gemeinde nicht zuständig ist. Durch Vollbehinderungen wegen parkender Autos ist es in der letzten Woche bereits zu einem schweren Unfall gekommen.

Zu der Staub- und Lärmentwicklung sagt er eine Überprüfung und Klärung zu, da ihm das Problem mit der fehlenden Asphaltierung nicht bekannt war.

zu 2.2 Parkverbot/Verkehrsrechtliche Maßnahme Ortseingang Haseldorf

Ein Bürger erklärt, dass vor seinem Grundstück in der Hauptstraße am Ortseingang von Haseldorf aus Hetlingen kommend vor einiger Zeit für Baumaßnahmen Parkverbotsschilder aufgestellt wurde. Diese wurde jedoch nach Abschluss der Baumaßnahme nicht entfernt.

Des Weiteren berichtet er, dass es im Bereich Hauptstraße 2a und 4 bereits oft beinahe zu Unfällen gekommen ist, als Kinder die Straße überquerten. Seitenspiegel an Autos wurde bereits abgefahren. Wenn keine Autos dort parken, fahren viele ungebremst in die Kurve. Er schlägt vor, dass ein verkehrliches Konzept hierfür entwickelt werden sollte.

Herr Schölermann antwortet dazu, dass am Straßenrand gelbe Punkte an den Stellen markiert sind, an denen die Straße überquert werden sollte. Diese müssten allerdings erneuert werden, weil sie nicht mehr gut zu sehen sind. Kinder sollten eine Unterweisung erhalten und die Schule und die Eltern über einen Informationsbrief unterrichtet werden.

Daraufhin ergänzt der Bürgermeister, dass kein Verfügungsrecht seitens der Gemeinde besteht, da es sich um eine Landesstraße handelt. Er verweist an § 1 der Straßenverkehrsordnung, wonach die Teilnahme am Straßenverkehr die ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme erfordert.

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten einer verkehrlichen Entschleunigung im Ortseingangsbereich aus Hetlingen kommend zu prüfen und mitzuteilen.

zu 2.3 Brunnen in der Straße Neuer Weg

Seitens eines Bürgers wird angeregt, den zugebauten Brunnen in der Straße Neuer Weg freizulegen, damit im Brandfall dieser von der Feuerwehr leicht genutzt werden kann.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 4 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse aus der Sitzung bekannt.

zu 5 Berichtswesen

Der Vorsitzende berichtet von der Entwässerungsproblematik in der Straße Neuer Weg, die auch auf der heutigen Tagesordnung steht. Des Weiteren sollten Kosten für die Sanierung des Gehweges in der Straße Neuer Weg vorgelegt werden. Dies ist bisher nicht erfolgt.

zu 6 Bericht der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde zum Trassenverlauf der geplanten Gasleitung

Vertreter der Unteren Wasserbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg wurden zur heutigen Sitzung zum Thema Trassenverlauf der geplanten Gasleitung eingeladen. Herr Kastrup hat in einer E-Mail, die der Vorsitzende verliest, die Teilnahme an der Sitzung abgesagt. Zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen macht demnach eine Teilnahme an der Sitzung keinen Sinn. Bei fortgeschrittener Planung kann gern eine Teilnahme erfolgen.

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass von den amtsangehörigen Gemeinden ein gemeinsames Schreiben gegen den geplanten Trassenverlauf zusammen mit den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Elmshorn-Land verfasst wurde. Zusätzlich Einwände einzelner Gemeinden sind ebenfalls eingereicht worden.

Herr Steuer berichtet von einer Informationsveranstaltung, in der Spezialisten zu diesem Thema Auskunft geben sollen. Auch mit dem Sielverband und den Landwirten sollten die Möglichkeit erörtert werden. Der Termin der Informationsveranstaltung wird noch bekannt gegeben.

zu 7 Bericht Zweckverband Breitband zum Breitbandausbau

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte der Vorsitzende Herrn Stein vom Zweckverband Breitband Marsch und Geest das Wort. Herr Stein gibt zu, dass der Start des Breitbandausbau holprig verlaufen ist. Die Qualität ist nicht gut, sodass nachgebessert werden muss. Eine Straße wurde bereits abgenommen. Die Abnahme der Straße Roßsteert steht noch bevor. In der Straßen Altenfeldsdeich muss noch nachgebessert werden. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. In der Straße Neuer Weg sind Platten nachzubessern.

Auch Herr Hölscher vom durchführenden Unternehmen ist anwesend und erklärt, dass die Ressourcen aufgestockt wurden, eine ortsansässige Firma wurde mit den Arbeiten beauftragt. Die Straße Neuer Weg ist in die Jahre gekommen, sodass hier ein Bodenaustausch erfolgen wird, um die Straße auch für die nächsten 20 Jahre zu erhalten.

Der Ausschuss äußert das Gefühl, der Ausbau erfolge völlig planlos und bittet um Information, wann mit einem Abschluss der Arbeiten in der Gemeinde Haseldorf zu rechnen ist.

Herr Hölscher erläutert den weiteren Ablauf und erklärt, dass das Grundwasserproblem die Arbeiten einschränkt. Es ist geplant, dass die ersten Internetanschlüsse Anfang nächsten Jahres eingerichtet sind. Die Fertigstellung in Haseldorf ist für Mai 2020 geplant.

Es wird auch das Problem mit der Beleuchtung in der Straße Kamperrege angesprochen, die derzeit nicht funktioniert. Herr Hölscher erklärt, dass eine Messung ausgewertet werden muss, um den Fehler eingrenzen zu können. Anschließend ist zu klären, ob es sich um einen Versicherungsfall handelt. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.

Herr Schölermann bittet, dass das Ergebnis mit ins Protokoll aufgenommen wird sowie eine Angabe, wann eine Fehlerbeseitigung erfolgt.

Anmerkung der Verwaltung: Ein Ergebnis der Messung lag zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Niederschrift noch nicht vor, sodass noch keine Aussage zur geplanten Fehlerbeseitigung getroffen werden kann.

**zu 8 Lösung der Entwässerung in der Straße Neuer Weg
Vorlage: 0258/2019/HaD/BV**

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagenen Varianten laut Sitzungsvorlage. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass es eigentlich eine Variante 3 geben müssen, in der auch die Sanierung des Gehweges in der Straße Neuer Weg enthalten ist.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Haseldorf empfiehlt, Variante 2 zu wählen (inklusive des Einsatzes von Entschleunigungspollern). Parallel wird das Amt gebeten, eine Kostenermittlung über die Sanierung des Gehweges zur Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegen bzw. zu erarbeiten. Darin enthalten sein soll auch die Entwässerungsleitung für eine möglichst gemeinsame Sanierung des Gehweges und der Entwässerung in der Straße Neuer Weg.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Herstellung notwendiger
Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung), hier: Satzungsbeschluss und Ab-
wägung der Stellungnahmen
Vorlage: 0253/2019/HaD/BV**

Der Sachverhalt wird vom Vorsitzenden vorgestellt. Frau Speer fragt nach, ob für Bestandsgebäude eine Ausnahmeregelung getroffen werden sollte. Der Vorsitzende erläutert, dass dies nicht erforderlich ist.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt:

1) Die während der öffentlichen Auslegung der Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung) in der Zeit vom 29.07.2019 bis 28.08.2019 eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Es wird dem Abwägungsvorschlag gemäß Abwägungstabelle gefolgt/mit folgenden Änderungen gefolgt.

2) Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von der Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Auf der Grundlage des § 84 der Landesbauordnung Schleswig-Holstein beschließt die Gemeindevertretung Haseldorf die Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung) für das Gemeindegebiet, bestehend aus dem Satzungstext (Anlage 1) als Satzung.

3) Der Beschluss der Satzung über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze der Gemeinde Haseldorf (Stellplatzsatzung) durch die Gemeinde Haseldorf ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Einführung von Regionalbudgets der AktivRegion für Kleinstprojekte
Vorlage: 0254/2019/HaD/BV**

Nach kurzer Erläuterung der Sitzungsvorlage erklärt Herr Schölermann, dass bisher keine Kleinstprojekte von der AktivRegion gefördert wurden. Er sieht die Einführung der Regionalbudgets kritisch und sieht sie als Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

Es wird kurz diskutiert und vom Bürgermeister darauf hingewiesen, dass andere Gemeinden dies bereits befürwortet haben. Er empfiehlt dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, an den Regionalbudgets der AktivRegion für die Jahre 2020 und 2021 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt der Gemeinde Haseldorf bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Sanierung öffentlicher Gebäude

Der Vorsitzende erklärt, dass er das Nebengebäude der Bandreißerkarte als sanierungsbedürftig sieht. Dort sind die unteren Fugen beschädigt. Es ist zu befürchten, dass durch Frost im Winter ein größerer Schaden entstehen wird.

Es ist daher ein entsprechender Förderantrag für eine Mauerwerkssanierung durch die Verwaltung vorzubereiten. Eine Kostenermittlung mit zu erwartenden Fördermitteln sollen zur Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Vom Vorsitzenden wird vorgeschlagen, dass jedes Jahr ein Gebäude saniert werden sollte.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dass eine Sanierung des Nebengebäudes der Bandreißerkarte erfolgen soll. Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Förderantrag für eine Mauerwerkssanierung vorzubereiten und eine Kostenermittlung mit zu erwartenden Fördermitteln zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Sanierung ländlicher Wege

Der Vorsitzende erklärt, dass die Arbeitsgruppe zur Sanierung ländlicher Wege die Wege abgefahren ist. Die Wege sollten in Zusammenarbeit mit den Landwirten saniert werden. Am 03.12.2019 findet eine Versammlung in der Feuerwache Haseldorf statt zu der auch die Landwirte eine Einladung erhalten sollen. In dem Gespräch soll festgestellt werden, inwiefern mit einer Unterstützung der Landwirte gerechnet werden kann. Herr Steuer erklärt, dass Prävention betrieben werden sollte und dass auch schon kleinere Schäden beseitigt werden sollten, um einen höheren Aufwand und höhere Kosten im Nachgang zu vermeiden.

Der Bürgermeister bittet darum, beim Befahren der Wege auch Bäume, die über die Spurbahnen hinüberwachsen, mit aufzunehmen und zu beschneiden.

zu 13 Ortsgestaltungssatzung; hier: Bildung einer Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Haseldorf soll zwecks Überprüfung und Überarbeitung der bestehenden Ortsgestaltungssatzung, 3. Änderung wieder einberufen zu werden.

Folgende Mitglieder werden für die Arbeitsgruppe benannt:

SPD-Fraktion	Herr Hölck und Herr Dr. Steuer
CDU-Fraktion	Herr Koopmann und Herr Körner
BfH	Herr Schoppa, Herr Kahnert, Herr Speer

zu 14 Meinungsaustausch über das Konzept für ein neues Baugebiet

Der Vorsitzende bitte um Meinungsaustausch zum Thema „Konzept für ein neues Baugebiet“, das in der letzten Sitzung des Bauausschuss vorgestellt wurde.

Herr Schölermann ist erstaunt, dass nun nach der Meinung der Fraktionen zu einem neuen Baugebiet gefragt wird, da noch kein Austausch in den Fraktionen stattgefunden hat.

Die Frage, die sich die Fraktionen laut Herrn Dr. Steuer stellen sollten, ist, ob die Gemeinde Haseldorf wachsen will und wie schnell sie wachsen will. Eine Ortsverdichtung findet bereits statt. Er findet auch, dass die Bürger ebenfalls einbezogen werden sollten. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass Kita und Schule für mehr Kinder derzeit nicht ausgelastet sind. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie werden derzeit Erweiterungs- bzw. Neubaumöglichkeiten geprüft und erarbeitet.

Der Generationswechsel ist zu beachten, so der Bürgermeister, da Haseldorf aufgrund der Innenraumverdichtung schon jetzt wächst.

Dieses Thema wird zur nächsten Sitzungsperiode vertagt. Bis dahin werden die Fraktionen gebeten, sich Gedanken zu machen.

zu 15 Verschiedenes

zu 15.1 Straßenbeleuchtung Feuerwache

Herr Schölermann weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung vor der Feuerwache Haseldorf seit einem Jahr nicht funktioniert. Daher bittet er um zeitnahe Beseitigung.

zu 15.2 Sachstand Gewerbegebiet

Herr Dr. Steuer gibt seinen Ärger darüber kund, dass in der Angelegenheit Gewerbegebiet in der Gemeinde Haseldorf bisher seitens der Verwaltung nichts unternommen wurde.

Es wird von der Protokollführerin auf ein Gespräch aus April 2018 mit der Landesplanung und der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg hingewiesen, bei dem über potenzielle Flächen für ein Gewerbegebiet gesprochen wurde. Demnach käme lediglich eine Fläche beim Sportplatz in der Deichreihe in Frage. Diese Fläche liegt nicht im Landschaftsschutzgebiet, was bei allen anderen Flächen der Fall wäre. Die Zulässigkeit scheitert u. a. auch an Lärm- und Außenbereichskonflikten.

zu 15.3 Fußweg Altenfeldsdeich

Herr Körner berichtet, dass die Straßen Altenfeldsdeich geteert wurde. Straßenlaternen und Verteilerdosen sind zum Teil in der Hecke, die auf öffentlichem Grund steht. Der Bürgermeister erklärt, dass dies im Amt bereits bekannt und abgearbeitet wird. Herr Körner schlägt vor, dass durch einen Bürgerbrief auf die Pflege der Hecke hingewiesen werden sollte.

zu 15.4 Schredderaktion

Herr Kullig teilt mit, dass am 23.11.2019 die Schredderaktion in der Gemeinde stattfindet. Freiwillige Helfer sind ab 8.00 Uhr herzlich Willkommen.

zu 15.5 Brücke Grüner Damm

Der Bürgermeister erklärt, dass die Angelegenheit „Brücke Grüner Damm“ in Bearbeitung ist. Eine Förderung der Maßnahme ist möglich. Inwiefern ein Neubau durchgeführt wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.12.2019

gez. Wilfried Kahnert
Vorsitzender

gez. Melanie Pein
Protokollführerin